

[34354.] Wir suchen für einen in unserm Geschäft noch thätigen Gehilfen, den wir auf das angelegentlichste empfehlen können, möglichst selbständige Stellung in einem größeren Sortiment des In- oder Auslandes. Derselbe besitzt recht tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit in allen buchhändlerischen Arbeiten.

Gef. Offerten beliebe man gütigst direct an uns zu richten.

Cöln. **Kommerstirchen's Buchhdlg.**  
(J. Mellinghaus).

[34355.] Für einen jungen Gehilfen, den ich in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. October d. J. eine entsprechende Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten erbitte recht bald.

Schwerin. **A. Schmiedekampf.**

[34356.] Für einen jungen Mann, welcher 7 Jahre im Buchhandel thätig gewesen und davon 2 Jahre in unserm Verlage gearbeitet hat, suchen wir bis 1. October, wo er in Deutschland seine Dienstzeit beendigt haben und militärfrei sein wird, eine passende Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Wir können denselben bestens empfehlen und erbitten uns Offerten womöglichst direct hierher.

Zürich. **Orell, Füßli & Co.**

[34357.] Für einen jungen Mann, in angesehenen Sortimentsgeschäften ausgebildet, suche ich pr. 1. Octbr. a. c. Stellung in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Ich kann denselben angelegentlich empfehlen und bin zu näheren Mittheilungen gern bereit.

Leipzig, 4. Septbr. 1877.

**Im. Fr. Wöller**  
(A. J. Beer).

[34358.] Für einen mir befreundeten jungen Gehilfen, der in einem größeren Berliner Sortiment gelernt hat, suche ich zum 1. October eine Stellung.

Derselbe hat in der Secunda eines Gymnasiums die Befähigung zum einjährigen Militärdienst erlangt und während seiner Lehrzeit Gelegenheit gehabt, sich sowohl im Sortiment als im Druckereiwesen gute Kenntnisse zu erwerben. Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung empfehlen und erkläre mich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Charlottenburg. **Adolf Friße.**

[34359.] Für einen seit zwölf Jahren im Sortiment-Buch- und Kunsthandel thätigen, gebildeten jungen Mann, seit April 1873 in einer der renommirtesten Kunsthandlungen einer der größten Städte Deutschlands in Stellung, der, gleich erfahren in allen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels, durch die besten Zeugnisse seiner früheren Herren Prinzipale unterstützt wird, suche ich zum 1. October d. J., event. später, einen passenden Platz. Gef. Offerten erbitte gef. direct!

Leipzig. **Hermann Vogel.**

[34360.] Für einen jungen Mann, welcher zu Michaelis d. J. seine Lehrzeit in unserm Geschäft beendet, suchen wir zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe. Wir empfehlen den jungen Mann unseren Herren Kollegen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

**Schmorl & von Seefeld** in Hannover.

[34361.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, der im Verlag und Sortiment thätig war, an selbständ., schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht für 1. Nov. in einer größeren Stadt Stellung. Gef. Off. sub J. S. A. bef. die Exped. d. Bl.

[34362.] Für einen jungen Mann mit vollendeter Gymnasialbildung, welcher bei uns seine dreijährige Lehrzeit absolvirte, darauf in einem süddeutschen Geschäft servirte und zuletzt seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügte, suchen wir in einer grösseren Sortiments-Buch- oder Verlags-handlung eine Stelle zum 1. October. Wir können denselben wegen seines Fleisses und regen Interesses für das Geschäft aufs beste empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Berlin.

**T. Trautwein'sche Buch- und Musikhdlg.**  
(Püschel & Wentzel).

[34363.] Für einen tüchtigen und besonders gewandten jungen Mann von angenehmem Aeußeren, der in den Arbeiten des Verlags wie Sortimentes durchaus erfahren ist und auch einige Sprachkenntnisse besitzt, suche ich zum 1. October c. Stellung. Derselbe würde sich für den Verkehr mit feinerem Publicum vorzüglich eignen.

Münster i/W. **Heinr. Schöningh.**

[34364.] Für einen jungen Mann, der bei mir den Buch- und Musikalienhandel erlernt hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich pr. 15. September oder 1. October c. eine passende Stelle.

Offerten erbitte mir direct.

Essen, den 3. September 1877.

**Otto Radke.**

[34365.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, Sortimenter, sucht zum 1. October anderweitiges Engagement. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten unter Z. 1. bittet man direct an die Schaber'sche Buchhdlg. in Stuttgart zu richten.

[34366.] Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Musikalienhandlung beendete und noch 3 Jahre als Gehilfe daselbst thätig war, sucht von gleich oder 1. October Stellung in einem größeren Sortiment oder Leihinstitut.

Gef. Offerten unter F. T. 4. durch die Exped. d. Bl. höfl. erbeten.

[34367.] Für die Vormittagsstunden sucht ein Verlagsgehilfe, der bereits erste Stellen bekleidete, mit dem Druckerei- und Zeitungswesen, Correspondenz und doppelter Buchhaltung vertraut ist, auch schon literarisch thätig war, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in Leipzig. Off. sub Z. # 105. postlagernd Leipzig.

[34368.] Ein junger Gehilfe sucht in einem mittleren Sortimentsgeschäft Süddeutschlands (am liebsten in Bayern), das er nach Verlauf eines Jahres an sich bringen könnte, Stellung. Gef. Offerten unter R. 23. an die Exped. d. Bl.

[34369.] Annoncen-Expedient. — Ein j. Kaufmann m. besten Referenzen, welcher mehrere Jahre als Buchhalter einer großen Buchdruckerei mit Zeitungsverlag sowie als Exped. u. Cassirer thätig war, sucht pr. October oder später ähnl. dauernde Stellung. Gef. Off. m. Ang. d. Beding. sub C. A. 4. durch die Exped. d. Bl. erb.

[34370.] Ein junger, solider Gehilfe, Sohn eines Buchhändlers, militärfrei, der bereits eine Filiale selbständig leitete, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung. Eintritt könnte baldigst stattfinden. Offerten unter Chiffre M. B. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34371.] Ein älterer Gehilfe, gut empfohlen, sucht im Verlags- oder Zeitungsgeschäft dauernde Stellung. — Adressen unter C. T. befördert die Exped. d. Bl.

[34372.] Volontär-Stellegefuch. — Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, seit 6 Jahren im Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. October oder später Stellung als Volontär in einer größeren Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung, am liebsten in Belgien, den Reichslanden oder der französischen Schweiz.

Suchender verzichtet gänzlich auf Salär u. wünscht nur Gelegenheit, möglichst viel zu lernen.

Gef. Offerten erbitte unter Chiffre L. B. Nr. 10. Hamburg, postlagernd.

### Belegte Stellen.

[34373.] Der von uns ausgeschriebene Aushilfsposten ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten anzeigen.

Berlin.  
**Fr. Brudmann's Auslieferungslager,**  
Adolf Tige.

## Bermischte Anzeigen.

### Insertions-Aufforderung.

[34374.]

Zu erfolgreichster Ankündigung Ihrer Verlags-Artikel dürfte sich in ganz besonderer Weise das

### Octoberheft der Deutschen Rundschau

eignen, welches demnächst — gleichzeitig als Probeheft — in

ca. 15,000 Exemplaren zur Ausgabe gelangt. — Wir berechnen pro gespaltene Petitzelle 60  $\mathcal{M}$ ,  
pro  $\frac{1}{4}$  Seite 21  $\mathcal{M}$  mit 5 % Rabatt = 19  $\mathcal{M}$  95  $\mathcal{L}$ ,  
pro  $\frac{1}{2}$  Seite 42  $\mathcal{M}$  mit 10 % Rabatt = 37  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{L}$ ,  
pro 1 Seite 84  $\mathcal{M}$  mit 20 % Rabatt = 67  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$ .

Inserate auf dem Umschlage, soweit der Raum ausreicht, werden mit 80  $\mathcal{L}$  pro gespaltene Petitzelle berechnet.

Für Beilagen, welche in 15,000 Exemplaren franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu senden sind, während die Anmeldung derselben an unsere Firma zu richten ist, berechnen wir

pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 45  $\mathcal{M}$

„  $\frac{1}{4}$  „ 60 „

„  $\frac{1}{2}$  „ 75 „

„ 1 „ 90 „

Für Beiheften oder Beikleben werden 10  $\mathcal{M}$  extra berechnet.

Insertions-Aufträge, sowie Anmeldungen von Beilagen erbitten wir mit directer Post franco auf unsere Kosten bis spätestens zum 15. September c.

Die Beilagen selbst müssen spätestens 15. September in Altenburg eintreffen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 2,  
Ende August 1877.

**Gebrüder Paetel.**